

**Protokoll  
über die 10. öffentliche Sitzung des zeitweiligen Ausschusses am 27.03.2008**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 20:00 Uhr  
**Ort:** Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,  
19053 Schwerin

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Klammt, Johannes Prof. Dr. Dr. CDU-Fraktion und Liberale

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Block, Wolfgang Fraktion DIE LINKE

**2. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Horn, Silvio Fraktion Unabhängige Bürger

**ordentliche Mitglieder**

Meslien, Daniel SPD-Fraktion  
Priesemann, Christoph CDU-Fraktion und Liberale  
Schütte, Andreas SPD-Fraktion  
Strauß, Manfred Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**stellvertretende Mitglieder**

Ehlers, Sebastian CDU-Fraktion und Liberale  
Janker, Anja Fraktion DIE LINKE  
Sembritzki, Erika Fraktion DIE LINKE  
Szymik, Jan Fraktion Unabhängige Bürger

**Verwaltung**

Czerwonka, Frank  
Dankert, Matthias  
Müller, Karen

Timper, Simone  
Wollenteit, Hartmut

**Leitung: Prof. Dr. Dr. Johannes Klammt**

**Schriftführer: Simone Timper**

**Festgestellte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
  
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift /en
  - 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 7. Sitzung vom 21.02.2008
  
  - 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 8. Sitzung vom 28.02.2008
  
  - 2.3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 9. Sitzung vom 13.03.2008
  
3. Mitteilungen der Verwaltung / Anfragen an die Verwaltung
  
4. Diskussion und Verabschiedung des ersten Teils des Abschlussberichtes des zeitweiligen Ausschusses "Lea-Sophie"
  
5. Aussprache / Diskussion zum Bericht der verwaltungswirtschaftlichen Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung des Jugendamtes in Schwerin
  
6. Sonstiges

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnet die 10. Sitzung des zeitweiligen Ausschusses zur „Aufklärung des Todes von Lea-Sophie und zur Optimierung des Verfahrens bei Kindeswohlgefährdungen in Schwerin“ und begrüßt die Ausschussmitglieder, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung.

Die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Herr Priesemann widerspricht zu Beginn der Sitzung, gemäß § 7 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Stadtvertretung, der Aufnahme von Bild und Ton in der heutigen Ausschusssitzung (Medien).

Frau Sembritzki bittet Herrn Priesemann, im Interesse der Sache, seinen Antrag zu überdenken und zurückzuziehen. Die Presse hat den zeitweiligen Ausschuss von Beginn an begleitet.

Herr Strauß weist darauf hin, dass der § 7 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Stadtvertretung für den Selbstschutz der StadtvertreterInnen eingerichtet wurde, Persönlichkeitsrechte werden hier seiner Meinung nach nicht berührt.

Der Vorsitzende fragt Herrn Wollenteit als Leiter des Hauptverwaltungsamtes, ob bezüglich der rechtlichen Situation irgendwelche Zweifel bestehen. Herr Wollenteit bestätigt die Auslegung des § 7 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Stadtvertretung, Herr Priesemann hat das Recht diesen Antrag zu stellen, dem dann Folge zu leisten ist.

Der Vorsitzende fordert die Journalisten auf, die Bild- und Tonaufnahmen einzustellen und bittet um Verständnis.

Zugleich erklärt er, dass die Sitzung - wie geplant - öffentlich fortgeführt wird und die anwesenden Journalisten an dieser teilnehmen dürfen und handschriftlich ihre Aufzeichnungen machen können.

#### zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift /en**

#### zu 2.1 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 7. Sitzung vom 21.02.2008**

**Beschluss:**

Das Protokoll der 7. Sitzung des zeitweiligen Ausschusses Lea-Sophie vom 21.02.2008 wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	3

**zu 2.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 8. Sitzung vom 28.02.2008**

**Beschluss:**

Das Protokoll der 8. Sitzung des zeitweiligen Ausschusses Lea-Sophie vom 28.02.2008 wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

**zu 2.3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 9. Sitzung vom 13.03.2008**

**Bemerkungen:**

Herr Strauß, Vertreter der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN gibt folgendes zu Protokoll:

Die Fraktion B 90/DIE GRÜNEN weist die Aussage des Ausschussvorsitzenden Herrn Prof. Dr. Dr. Klammt, dass durch das Verlassen des Sitzungsraumes der Mitglieder der SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger sowie der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, in der 09. Sitzung des zeitweiligen Ausschusses Lea-Sophie am 13.03.2008 die Ausschussarbeit sabotiert wurde, zurück.

Die Mitglieder der Fraktion B 90/DIE GRÜNEN haben regelmäßig an allen Ausschusssitzungen teilgenommen, sich mit der Aktenlage gründlich befasst. Dieses kann Herr Strauß von der CDU-Fraktion und Liberale nicht sagen. Die Teilnahme der Mitglieder der CDU-Fraktion und Liberale hat gewechselt, ebenso haben sich diese Mitglieder nicht mit der Materie befasst.

**Beschluss:**

Das Protokoll der 9. Sitzung des zeitweiligen Ausschusses Lea-Sophie vom 13.03.2008 wird bestätigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	2

### **zu 3      Mitteilungen der Verwaltung / Anfragen an die Verwaltung**

Herr Wollenteit informiert zur künftigen Aufgabenverteilung im Jugendamt sowie über die vom 26.03.2008 erlassene Organisationsverfügung zur Neustrukturierung in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin.

Herr Horn, Herr Strauß und Frau Sembritzki kritisieren, dass bei der Neustrukturierung des Jugendamtes der Jugendhilfeausschuss und auch die Fraktionen nicht einbezogen und informiert wurden. Desweiteren kritisieren sie, dass zur heutigen Sitzung niemand von der Verwaltungsspitze anwesend ist.

Herr Meslien informiert, dass die SPD-Fraktion die Neustrukturierung ablehnt und sich bereits mit einem offenen Brief an den Stadtpräsidenten gewandt hat.

Der Ausschussvorsitzende informiert zum aktuellen Sachstand des Amtshilfeersuchens an den Landtag M-V, um Einsichtnahme eines Protokolls des Sozialausschusses vom 05.12.2007.

### **zu 4      Diskussion und Verabschiedung des ersten Teils des Abschlussberichtes des zeitweiligen Ausschusses "Lea-Sophie"**

Zum Entwurf „Thesen zum Bericht des zeitweiligen Ausschusses Lea-Sophie“ liegen zur heutigen Sitzung folgende Änderungsanträge vor:

- Änderungsantrag der Fraktion B 90/Grüne vom 05.03.2008
- Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. zum TOP 4 vom 27.03.2008
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion und Liberale zum TOP 4 vom 27.03.2008
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion und Liberale zum TOP 7 (neu) vom 27.03.2008

Der Ausschussvorsitzende verliest die einzelnen Punkte sowie Änderungsanträge, der Ausschuss tritt in eine Diskussion zum Abschlussbericht ein.

Über die einzelnen Änderungsvorschläge wird nach teilweise kontroverser Diskussion getrennt abgestimmt. Der so modifizierte Entwurf des ersten Teils des Abschlussberichtes wird von den Mitgliedern des zeitweiligen Ausschusses mehrheitlich bestätigt. Er Entwurf wird dem Protokoll als Anlage 1.) beigefügt. Der erste Teil des Abschlussberichtes soll der Stadtvertretung auf deren Sitzung am 31.03.2008 vorgelegt werden.

**Abstimmungsergebnis**  
**zum Abschlussbericht des zeitweiligen Ausschusses:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltung: 1

**zu 5      Aussprache / Diskussion zum Bericht der verwaltungsinternen  
Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung des Jugendamtes in Schwerin**

Der Bericht der Verwaltung wird von den Mitgliedern des zeitweiligen Ausschusses ohne Abstimmung zur Kenntnis genommen.

Es wird angeregt, diesen Bericht dem Hauptausschuss, allen Stadtvertretern möglichst zur Sitzung am 31.03.2008 sowie dem Jugendhilfeausschuss zur Verfügung zu stellen.

**zu 6      Sonstiges**

Der Ausschussvorsitzende informiert, dass zur heutigen Sitzung von der Verwaltung ein Schreiben zu den ersten einzuleitenden Maßnahmen im sozialpädagogischen Dienst verteilt wurde.  
Dieses Schreiben wird als Anlage 2.) an das Protokoll beigelegt.

Es wird festgelegt, dass sich der zeitweilige Ausschuss Lea-Sophie erst nach der Sommerpause, ca. in einem halben Jahr wieder trifft. Dann soll kritisch geprüft werden, ob und in wie weit die inzwischen vorgenommenen bzw. vorgeschlagenen Maßnahmen zur Optimierung der Arbeit des Jugendamtes wirksam und ausreichend sind. Hierüber soll dann ein zweiter Teil des Abschlussberichtes der Stadtvertretung vorgelegt werden.

Die Arbeit des zeitweiligen Ausschusses ruht solange.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern des Ausschusses für die aktive Arbeit im zeitweiligen Ausschuss Lea-Sophie.

gez. Prof. Dr. Dr. Johannes Klammt

gez. Simone Timper

---

Vorsitzende/r

---

Protokollführer